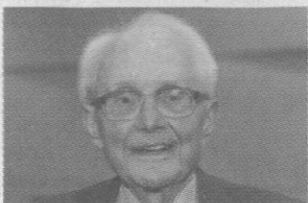


**DREI FRAGEN AN****Gustav Born (90)**

*Mediziner und Sohn von Max Born, dem Namensgeber des Max-Born-Kollegs*

## **Happy Birthday**

Mit einer verspäteten Feier zum 90. Geburtstag ehrte das Max-Born-Kolleg gestern Abend Gustav Born, den Sohn des Namensgebers der Kollegschule, Physik-Nobelpreisträger Max Born. Einmal im Jahr besucht der Medizin-Professor im Ruhestand, der 1933 mit seinem Vater nach England floh, die Schule.

### **Herr Born, welche Beziehung haben Sie zu Recklinghausen?**

Mich verbindet eine generationenübergreifende Freundschaft mit der Familie Still, die schon mein Vater mit den Stills pflegte und die jetzt meine Kinder mit der jüngeren Generation der Familie Still fortführen.

### **Was sagen Sie zum Max-Born-Kolleg? Ist das neue Gebäude aus ihrer Sicht gelungen?**

Unglaublich prima.

### **Welche Gefühle hatten sie, als sie von den rechtsradikalen Morden gehört haben, die Deutschland im Moment in Atem halten?**

Davon hatte ich in England noch gar nichts gehört. Ich fühle als patriotischer Brite, gleichwohl glaube ich aber fest an Deutschland und an seine Zivilisation. **RR**